



1 = 6r  
 2 = 6r  
 10 = 6r  
 13 = 6r  
 97 = 6r



1. Schütze / Heimr. Carl / gratulation zu  
zu Christian Friderich zu Stolberg  
gebürtig 1746.
2. Wiegand / Carl Chr. / Dargliffen.
3. Eberhard / Joh. Petri / Dargliffen.
4. Jacobi / Christoph. Gottfr. / gratulation  
zu zu H. C. zu Stolberg zu büßtag  
1749.
5. Hansen / Ludew. / gratulation zu König  
Friderich V. in Dänemarc gebürtig  
1749.
6. a. gratulation zu der Roeveriffen  
fferverbindung, 1742.
6. b. Wiegand / Carl Chr. / gratulation zu  
der Waitziffen feßtag. 1747.
7. Gottsched / Joh. Christoph. / Dargliffen.
8. Bärenrod / C. S. f. / gratulation zu der  
Rückwiffen verffligung. 1747.
9. Herr / Joh. Dan. Gottl. / gratulation zu  
zu Wilhelmiß feßtag. 1748.
10. Pappé / Just. Joseph. / Dargliffen.

Als  
Der Hochwohlehrwürdige und Hochwohlgelahrte Herr,  
H E R R

**Johann Anton  
Schumacher,**

Pastor in Strausfurth,

Seine zweyte Eheverbindung

mit der

Hochedlen, Ehr- und Tugendsamen Frau,  
F R A U

**Anna Maria Wigandin,**  
gebornen **Gottschedin,**

den 3. Julii 1749. als am Tage nach Maria Heimsuchung,  
durch Priesterliche Einsegnung vollzog,

molte

seine Freude über der hierunter wahrgenommenen Direction Gottes mit bezeugen,

und

seine Gratulation schuldigster Maassen abstaten

**Ein aufrichtiger Freund und Bruder.**

---

Wernigerode, gedruckt mit Struckischen Schriften.

AK



Luc. 1, 46. 47.



Meine Seel erhebt den HErrn, und mein Geist ist voller  
Freude:  
Da Gott selbst mein Heiland wird und mein Hirt, auf  
grüner Weyde  
Mich sein schwaches Schäflein leitet, und sich mit  
mir hebt und trägt;  
Ja, mich in den schwersten Fällen allzeit, wie es recht ist, pflegt.

Meine Seel erhebt den HErrn: denn er hat von Kindesbeinen  
Seiner Gnaden holdes Licht über mich stets lassen scheinen;  
Gnade war es, die mich suchte, als ich noch verirret lieff:  
Gnade, daß ich endlich hörte, als mein Hirt mich zu sich rief.

Meine

Meine Seel erhebt den HErrn : denn beyhm Jammer meiner Sünden  
Ließ er mich bey seinem Creuz ewige Erlösung finden ;  
Er benahm mir meine Lasten, die mich lang und sehr gedrückt ;  
O ! wie gnädig ward ich Armer, als ich glaubte, angeblickt.

Meine Seel erhebt den HErrn : denn er hat mich so geführt,  
Daß ich täglich seine Huld und erbarmend Herz gespüret.  
Ach verwürf er das elende, o so wärs um mich gethan ;  
Aber ich verspüre täglich : Jesus nimmt die Sünder an.

Meine Seel erhebt den HErrn für die Väterliche Liebe,  
Die mein äuffres Wohl besorgt. Mögten doch die Dankestriebe  
Meine Seele ganz durchdringen, würden doch durch meinen Mund  
Gottes wundervolle Thaten aller Welt bekant und kund !

Meine Seel erhebt den HErrn auch für seine Liebesschläge,  
Da er unter manchem Creuz und auf rauhem Dornensteg  
Mich gesucht zu sich zu ziehen ; Er hat nie was aufgelegt,  
Dabey ich nicht wahrgenommen : Jesus ist's, der mit mir trägt.

Meine Seel erhebt den HErrn, der sich meiner angenommen,  
Wenns mit Leibs- und Seelennoth öfters bis aufs höchste kommen.  
Was gleicht einem solchen Schmerzen, wenn der Ehe Band zerreißt ?  
Doch auch unter solchem Leiden tröstete Gott meinen Geist.

Meine Seel erhebt den HErrn : denn er hat es selbst gefüget,  
Daß am heutgen Hochzeittag sich mein Herz in ihm vergnüget :  
Denn es weißt mir seine Liebe einen treuen Gatten an,  
Wofür Ihn nie gnug erheben, noch gebührend preisen kan.

Meine Seel erhebt den HErrn, dünckt mich, daß Sie Beyde singen,  
Hochgeschätztes Hochzeit-Paar, und dem HErrn Dankopfer  
bringen,  
Daß er Ihrer Beyder Herzen durch ein Liebesband verbindet,  
Wobey man die klarsten Spuren seiner weisen Führung findt.

Meine

Meine Seel erhebt den HErrn, sing auch ich, Erfreute Beyde,  
Als ein Bruder höchst vergnügt heut bey Ihrer Hochzeitfreude;  
Jesus, der Ihr Herz verbunden, schencke dabey Freudenwein,  
Nach so manchen Thränenfluthen in gar reichem Maasse ein.

Meine Seel erhebt den HErrn, müsse unser Denckspruch bleiben,  
Dazu wolle uns sein Geist künfftig unaufhörlich treiben;  
Er sey unser Licht und Führer, unser Heil und Trostes Stern,  
So schallts in die Ewigkeiten: Meine Seel erhebt den HErrn.



78 M 348



D

Sb.

Nr. 4, 25a, 37a, 96, 98, 101  
sind Hs

Rehr ✓

23





Als  
Der Hochwohlehrwürdige und Hochwohlgelahrte Herr,  
H E N N

# Johann Anton Schumacher,

Pastor in Straußfurth,  
zweyte Eheverbindung  
mit der  
Ehr- und Tugendsamen Frau,  
F R A U

## Maria Bigandin, renen Gottschedin,

als am Tage nach Maria Heimsuchung,  
diesterliche Einsegnung vollzog,  
wollte  
unter wahrgenommenen Direction Gottes mit bezeugen,  
und  
Bratulation schuldigster Maassen abstaten  
richtiger Freund und Bruder.

gedruckt mit Struckischen S chriften.

AK

